

Improvisationen für Gongs

und verschiedene Percussionsinstrumente

mit Evamaria Förster-Begemann

am **Freitag, 25. Juni 2010 um 20 Uhr**

in der Stadtkirche Lübz

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Im Mittelpunkt dieses Konzertes stehen Gongs aus verschiedenen Kulturen: u.a. ein Sonnen- und ein Mondgong (nach Cousto), ein thailändischer Tempelgong, ein großer chinesischer Gong; dazu kommen Klavier und verschiedene Percussionsinstrumente.

Den Improvisationen liegt jeweils ein Konzept zugrunde, d.h., es wurde ein „Gerüst“ festgelegt, aus dem heraus sich ein musikalisches Geschehen entwickelt. Stille, meditative Phasen wechseln mit großer musikalischer Klangentfaltung.

Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Norbert Böse,	2.Vorsitzender d. KGR	Stiftsweg 1, 19386 Lübz	
Enrico Koch,	Pastor z.A.	Pfarrstr. 1, 19386 Lübz	(038731) 369 745
Uta Banek,	Pastorin	Dorfstr. 20, 19399 Woosten	(038736) 809 892
Ev. Kindertagesstätte „Sophienstift“,	Stiftsweg 18, 19386 Lübz		(038731) 242 23
	Leiterin Frau Gesche		
Pfarrbüro,	Pfarrstr. 1, 19386 Lübz		(038731) 223 19
	geöffnet Donnerstag	9.00 bis 11.00 Uhr	Fax: (038731) 223 67
	E-Mail :	luebz@kirchenkreis-parchim.de	
Friedhofsverwaltung,	Leiter Herr Buß	Kreiner Str. 65, 19386 Lübz	(038731) 220 22
	geöffnet Mo bis Fr	10.00 bis 12.00 Uhr	(außer an Beerdigungstagen)

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Lübz	86 99 321	Kirchgeldkonto:	61 511 005
Friedhofsverwaltung Lübz	86 99 313	EDG Kiel	BLZ 210 602 37
Volks- u. Raiffeisenbank eG	BLZ 140 613 08	Spendenkonto für die Glocke:	108 699 321
		Volks- u. Raiffeisenbank eG	BLZ 140 613 08

Impressum

Evang.- Luth. Kirchgemeinde Lübz

Pfarrstraße 1, 19386 Lübz

Tel.: 038731 223 19, Fax: 223 67

E-Mail : luebz@kirchenkreis-parchim.de

Internet: www.kirche-luebz.de

Redaktion: Pastorin Uta Banek, Pastor z.A. Enrico Koch

Layout: Ricarda Exner, Projektbüro

Redaktionsschluss: 15. Juni 2010 Eigener Druck Nächste Ausgabe: November 2010

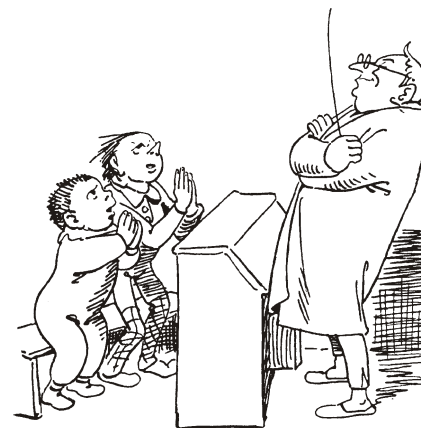
Juli - Oktober

in der Kirchgemeinde Lübz,

Lutheran, Riederfelde, Bobzin, Ruthen, Benzin



Mein Sohn, verwirf die Zucht des HERRN nicht und sei nicht ungeduldig, wenn er dich zurechtweist; denn wen der HERR liebt, den weist er zurecht, und hat doch Wohlgefallen an ihm wie ein Vater am Sohn. (Spr 3, 11-12)



Liebe Gemeinde,
auf dieses Bild und diese Bibelverse aus dem Buch der Sprüche bin ich zufällig gestoßen. Das Bild fand ich in einer Zeitschrift zur Vorbereitung von Gottesdiensten und Predigten. Und das in einer Zeit, in der die Kirchen im Fadenkreuz der öffentlichen Medien standen und noch immer stehen, geht es doch um die so genannten Mißbrauchsfälle von kirchlichen Institutionen. Kinder aus schwierigen Familienkonstellationen haben bei kirchlichen Vertrauenspersonen Hilfe und Schutz gesucht. Sie wurden psychisch und physisch gequält. Die

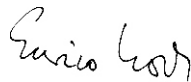
Mauer des Schweigens wurde irgendwann in den letzten Monaten durchbrochen. Die zuständigen Staatsanwaltschaften haben die Ermittlungen aufgenommen.

Die Prügelstrafe gibt es in der Schule nicht mehr. Gott sei Dank. Doch immer noch werden Kinder Opfer von prügelnden Vertrauenspersonen. Auch solche Erziehungsmethoden, die einen Klaps auf dem Hinterkopf oder auf dem Po für gut und sinnvoll erachten, sind für mich eher fragwürdig und grenzen an Körperverletzung, die geahndet werden muss. Wo aber können Kinder Hilfe erfahren, wenn Schutzräume zu Mißbrauchsräumen werden?

Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kirchlichen Institutionen so erzieherisch tätig werden, dass Kinder dauerhaft Schaden erleiden, steht nicht nur die Gemeindebrief 02/2010

Glaubwürdigkeit der Kirche, sondern auch die Glaubwürdigkeit des Glaubens auf der Kippe. Wie schnell wird damit ein Gottesbild transformiert, mit welchem diese Handlungen gerechtfertigt werden. Die Frage nach dem Gottesbild eines jeden einzelnen, ist eine der spannendsten Fragen für mich. Welches Gottesbild wurde Ihnen vermittelt? Wurden Sie mit einem strafenden und vergeltenden Gott bekannt gemacht; oder mit dem Gott der Liebe und Barmherzigkeit? Zu oft höre ich von Menschen, die einen Gott vermittelt bekommen haben, der die Strafe auf dem Fuße folgen lässt. „Tja, Herr Pastor, dass Ihre Tochter sooft krank ist, liegt wohl daran, dass Sie etwas angestellt haben.“ bekam ich kürzlich zu Ohren. Meine Gedanken und Gebete sind bei diesem Menschen, der Gott als Bestrafenden sieht. Und das bis in eine andere Generation hinein. Wir als Christengemeinde vor Ort sollten einen solchen Schutzraum gerade für Kinder unserer Gemeinde, aber auch für Kinder, die nicht unserer Gemeinde angehören, anbieten. Kinder benötigen besonderen Schutz in unserer Gesellschaft. In Kindergruppen und Gottesdiensten und bei Besuchen nehme ich Kinder wahr und ernst und erzähle ihnen vom liebenden Gott. Gott wird kein Kind bestrafen, wenn es andere Kinder schlägt oder klaut. Gott wird auch kein Kind bestrafen, das im Gottesdienst umherläuft oder quengelt. Nein, Gott ruft die Kinder zu sich und zeigt sich als der liebende und freundschaftliche Gott. Und nicht nur die Kinder. Alle, die wir getauft sind, sind seine Söhne und Töchter. Achten wir also aufeinander wie Geschwister, damit ein hohes Gut des Menschen, nämlich seine Würde geachtet wird. Amen.

Ihr Pastor z.A.



Seniorenkreis, Nachmittag der Begegnung und Helferinnen

Nachdem nun Frau Schliemann am 4. Juli 2010 in den Ruhestand verabschiedet wird, möchten wir – Pastorin Banek und Pastor z.A. Koch – mit Ihnen gemeinsam beratschlagen, in welcher Weise wir die Gemeindegänge fortsetzen wollen. Deshalb sind Sie alle, die Sie Interesse an solchen Nachmittagen haben, am **Freitag, dem 24. September 2010**, um 14 Uhr in die Sakristei der Stadtkirche eingeladen. An diesem Nachmittag wollen wir nach Themen und Terminen suchen.

Pastorin Uta Banek und Pastor z.A. Enrico Koch

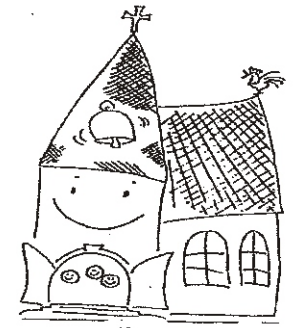
Kinder- und Familienseite

Christenlehre

Welche Zeiten es für die Christenlehre im nächsten Schuljahr geben wird, steht jetzt noch nicht fest. Alle Kinder werden, wenn es soweit ist, extra eingeladen.

Propstei-Kindertag in Benthen am 18. September 2010

Alle Kinder der Klassen 1-6 sind zum Propstei-Kindertag nach Benthen eingeladen. An diesem Tag wollen wir „Am Ball bleiben“. Beginn um 9.30 Uhr. Ab 14.30 Uhr sind alle Eltern dazu eingeladen. Der Tag endet mit einer Abschlussandacht um 15.30 Uhr. Es wird eine Geschichte gespielt von den Mitarbeitern der Propstei. Laßt euch überraschen. Es wird sicher spannend. Gemeinsam mit Kindern aus der ganzen Region Goldberg, Plau und Lütz werden spielen, basteln, erzählen und gemeinsam essen und trinken und eben einen schönen gemeinsamen Tag in einer starken Gemeinschaft erleben.



Es sind noch Plätze frei!!!

Anmeldungen für die **Sommerfreizeit vom 13. bis 16. Juli in Kirch Kogel** sind noch möglich. Alle Kinder der Klasse 1-8, die am Musizieren und gemeinsamen singen Freude und Lust auf ein paar gemeinsame Tage mit Baden, Fahrradfahren und gemeinsamen Spaß haben, können sich gerne noch bis zum 28. Juni bei Pastorin Banek anmelden (038736 809892)!

Liebe Grüße von Uta Banek

Musical in Lütz am 22. August in der Stadtkirche

In der 1. Sommerferienwoche sind die Kinder der 1. bis 8. Klasse zu einer Sommerfreizeit zusammen mit Kindern aus der Kirchengemeinde Woosten/ Kuppentin eingeladen. In dieser Zeit wird ein Musical mit Unterstützung von Frau Dreese aus Malchow eingeübt. Das Ergebnis wird sich hoffentlich sehen und hören lassen und zwar am Ende der Sommerferien, am Sonntag den 22. August 2010 um 17 Uhr in der Stadtkirche Lütz. Dazu sind natürlich nicht nur Eltern und Großeltern eingeladen, sondern alle aus der Gemeinde.

Konzerte in unserer Kirchgemeinde

Samstag, den **03.07.2010, 20 Uhr: Kieler Knabenchor**

Freitag, den **09.07.2010, 19.30 Uhr: Madrigalchor Eppendorf**

Sonntag, **22. 08. 2010, 17 Uhr: Musical** von Kinder der Kirchgemeinden Lübz und Woosten/Kuppentin

Samstag, **31.10.2010, 17 Uhr: collegium musicum und Händelchor**



Am Sonnabend, den **03.07.2010** wird der **Kieler Knabenchor** unter der Leitung von Hans-Christian Henkel im Rahmen seiner diesjährigen Konzertreise, die den Chor nach Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen führt, ein Konzert mit Geistlicher Chormusik in unserer Stadtkirche singen. Es erklingen Motetten aus verschiedenen Jahrhunderten u.a. von G. P. da Palestrina, J. N. David, W. Kraft, F. Mendelssohn-Bartholdy und Vytautas Miskinis. Der Chor besteht aus etwa 40 Jungen und jungen Männern im Alter von 10-20 Jahren, die sich zwei- bis dreimal die Woche zum Proben treffen. Konzertreisen führten den Chor bereits durch viele europäische Länder (z.B. Estland, Schottland, Tschechien, Frankreich) und in die USA. Das Konzert beginnt um **20 Uhr**, der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten. H.-Christian Henke

Hausmusik bei den thüringischen Bachen

Wenn Musiker aus Thüringen kommen, sollten sie als Anwälte der Familie Bach wirken! So ist es bei Mirjam und Wieland Meinhold, alias DUO VIMARIS. Sie, als Sopranistin im Opernensemble des Dt. Nationaltheaters angestellt, er Universitätsorganist zu Weimar/ Erfurt musizieren beide mit gutem Erfolg ein sehr abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Bache in Thüringen musikalisch aufzeigt. So sind die klangvollen Namen Joh. Christoph-, Joh. Michael-, Joh. Friedrich-, Johann Sebastian-, W. Friedemann-, C. Ph. Emanuel-, Joh. Ernst-, Joh. Bernhard- und Johann Christian Bach nur ein winziger Ausschnitt der einstmaligen großen Musikedynastie. Mit Arien, Sonaten, Tanzsätzen, Fugen, Choralvariationen, und Partiten stellen die beiden Interpreten, die in Konzerten europaweit agieren und durch TV-, Radio- und CD-Aufnahmen bekannt geworden sind, einen musikalischen Reigen in den Raum. Das **Konzert** (aus direktem Anlaß des 260. Todestages von Johann Sebastian BACH) wird am Mittwoch, dem **28. Juli 2010, um 19:30 Uhr** in der Ev. Stadtkirche zu Lübz veranstaltet.

Mit einer zusätzlichen **Orgelführung** "Für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin" vorher **um 18:30 Uhr** wird noch eine Überraschung auf der Empore der Stadtkirche bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert Dr. Wieland Meinhold die "Königin der Instrumente" hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der historischen Schwarz-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel ? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

Öffentliche Bekanntmachung der innerhalb der Kirchgemeinderatswahl 2010 in der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lübz gewählten Kirchenältesten

Nach Ablauf der Frist für die gewählten Kandidaten, die Wahl nicht annehmen zu wollen, gibt der Vorsitzende des Wahlausschusses öffentlich – in alphabetischer Reihenfolge – die Namen der neu gewählten Kirchenältesten bekannt:

In den neuen Kirchgemeinderat wurden gewählt:

Inge Arnhold
Norbert Böse
Dr. Peter Emisch
Simone Flöter
Annett Gesche
Gerd Holger Golisz
Thomas Grube
Horst Klemke
Gisela Kramer
Silvia Lohrke
Ilse Schlottmann
Helmuth Siegart

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Wahl ist der Einspruch zulässig. Mindestens sieben im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte müssen den mit Begründung und Nennung von Beweismitteln versehenen Einspruch unterschreiben. Er ist innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse an den Landessuperintendenten des Kirchenkreises zu richten. Der Einspruch kann in dieser Zeit auch im Pfarramt abgegeben werden.

Lübz, den 9. Juni 2010

Der Vorsitzende des Wahlausschusses

gez. Günter Dobbrow

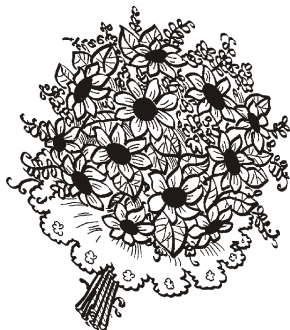
Geburtstag feiern in den Monaten Juli bis Oktober 2010

JULI

So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.

Hosea 12, 7

Erika Mudra	02. Juli	81 Jahre	Ursula Malchow	12. Juli	86 Jahre
Editha Zander	02. Juli	85 Jahre	Hildegard Piehl	18. Juli	86 Jahre
Liselotte Hebestreit	02. Juli	81 Jahre	Adela Guckuck	18. Juli	83 Jahre
Irmgard Franzke	03. Juli	80 Jahre	Herbert Schuldt	20. Juli	80 Jahre
Erika Meier	04. Juli	81 Jahre	Adolf Bensler	22. Juli	81 Jahre
Käthe Weber	06. Juli	87 Jahre	Erika Sand	25. Juli	82 Jahre
Ilse Tönse	06. Juli	87 Jahre	Helga Junge	26. Juli	80 Jahre
Ursula Handorf	06. Juli	84 Jahre	Gertrud Seemann	27. Juli	95 Jahre
Charlotte Wandschneider	07. Juli	81 Jahre	Lotti Herling	28. Juli	90 Jahre
Meta Golchert	08. Juli	93 Jahre	Walter Wahl	29. Juli	90 Jahre
Horst Wolff	08. Juli	83 Jahre	Erika Haecker	29. Juli	87 Jahre
Christel Kuse	10. Juli	83 Jahre			



AUGUST

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

Joh 8, 15

Ilse Griese	01. Aug.	89 Jahre	Inge Ohlrich	17. Aug.	81 Jahre
Elfriede Malchow	02. Aug.	86 Jahre	Ilse Brockmann	20. Aug.	80 Jahre
Eva Kiehn	06. Aug.	81 Jahre	Charlotte Bachmann	21. Aug.	84 Jahre
Helga Schäfer	06. Aug.	81 Jahre	Hildegard Bannach	23. Aug.	95 Jahre
Käthe Wills	08. Aug.	88 Jahre	Egon Ganzel	23. Aug.	80 Jahre
Elli Hass	13. Aug.	90 Jahre	Henriette Schultz	25. Aug.	84 Jahre
Marieluise Doß	13. Aug.	88 Jahre	Martha Tönse	28. Aug.	82 Jahre
Martha Hase	13. Aug.	85 Jahre	Hildegard Geu	29. Aug.	87 Jahre
Erika Bibow	15. Aug.	88 Jahre	Ursula Wanzenberg	30. Aug.	82 Jahre
Ursula Gundske	17. Aug.	82 Jahre	Günther Klinger	30. Aug.	80 Jahre

Buchempfehlung

Kurzbeschreibung

Der politische und sehr persönliche Rückblick eines friedlichen Revolutionärs.

Eine Schlüsselfigur der jüngsten deutschen Geschichte erinnert sich: Joachim Gauck, engagierter Systemgegner in der friedlichen Revolution der DDR und herausragender Protagonist im Prozess der Wiedervereinigung als erster Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen.

Joachim Gauck verlebte seine Kindheit in einem Dorf an der Ostseeküste. Später studierte er Theologie in Rostock und fand seinen Weg in die Kirche in Mecklenburg. Distanz zum DDR-System prägte seine Tätigkeit von Anfang an. Wie selbstverständlich wurde er Teil einer kritischen Bewegung und schließlich zu einer Symbolfigur im Umbruch von 1989. Nach dem Mauerfall übernahm Gauck politische Verantwortung, er wurde Abgeordneter im ersten freien Parlament der DDR und erster Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen. Der Kampf gegen das Vergessen und Verdrängen blieb als Redner und Kommentator sein großes Thema, auch als er nach zehn Jahren aus dem Amt ausschied



Zu seinem 70. Geburtstag hat Joachim Gauck seine Erinnerungen aufgeschrieben. Ihm ist ein gleichermaßen politisches wie emotional berührendes Buch gelungen, in dem er in klaren Bildern die traumatisierende Erfahrung der Unfreiheit und das beglückende Erlebnis der Freiheit nachzeichnet und den schwierigen Übergang von erzwungener Ohnmacht zu einem selbstbestimmten Leben beschreibt. (Quelle: www.amazon.de)

Taufen in unserer Gemeinde



25. April 2010	Romy Bartels
02. Mai 2010	Enka-Mila Bornhöft Enna-Mey Bornhöft
24. Mai 2010	Noah Jonas Ben Kingston Kienapfel
30. Mai 2010	Jana Wittenberg

Konfirmation in unserer Gemeinde

23. Mai 2010	Martin Korup, Alina Buchien, Tim Staal, Jan Lennart Zulauf, Jan Philipp Harder, Jill Mülöt, Sandra Rusch, Maximilian Zepper, Tino Richter, Felix Gürtler
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Trauung feierten in unserer Gemeinde



21. Mai 2010	Sabine und Michael Krause
--------------	---------------------------

Goldene Hochzeit feierten in unserer Gemeinde



22. April 2010	Waltraud und Gottlob Pahl
----------------	---------------------------

Aus unserer Gemeinde verstarben



Siegfried Schröder	Ruthen	85 Jahre
Werner Krebstakies	Lübz	75 Jahre
Liesbeth Schwarz	Lübz	96 Jahre
Bernhard Cordts	Lübz	74 Jahre
Betty Erdmann	Lübz	89 Jahre

SEPTEMBER

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.
Prediger 3, 13

Ingeborg Frier	01.09.	86 Jahre	Elsbeth Klingbeil	21.09.	89 Jahre
Irene Scherlacher	04.09.	80 Jahre	Ernst Krüger	21.09.	80 Jahre
Charlotte Quade	04.09.	86 Jahre	Ilse Pingel	22.09.	89 Jahre
Ilse Schmidt	04.09.	83 Jahre	Fritz Sand	22.09.	83 Jahre
Erna Herbst	06.09.	83 Jahre	Erika Meyer	23.09.	86 Jahre
Axel Gerloff	08.09.	84 Jahre	Ilse Kruse	24.09.	89 Jahre
Elsbeth Muchaier	10.09.	85 Jahre	Liselotte Schmidt	25.09.	85 Jahre
Charlotte Goetzke	12.09.	88 Jahre	Heinz Köhn	26.09.	84 Jahre
Helga Abrolat	13.09.	80 Jahre	Irma Minge	27.09.	83 Jahre
Carla Wiese	16.09.	85 Jahre	Gerda Pilgrim	27.09.	82 Jahre
Dieter Jesse	17.09.	80 Jahre	Erika Rohde	28.09.	82 Jahre
Hildegard Hartig	17.09.	89 Jahre	Gertrud Bartels	28.09.	81 Jahre
Elsbeth Pretzel	19.09.	87 Jahre	Irmgard Rahn	28.09.	91 Jahre
Anni Helmcke	19.09.	93 Jahre	Inge-Lore Schuhmann	29.09.	87 Jahre
Klara Axnick	20.09.	82 Jahre	Irma Schmidt	30.09.	90 Jahre
Erna Marien	21.09.	95 Jahre			

*Herzliche
Glückwünsche*

OKTOBER

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.
Offenbarung 3, 8

Günter Möller	02. 10.	81 Jahre	Else Kleinekorte	17.10.	85 Jahre
Elli Schulz	04.10.	84 Jahre	Martha Lohrke	18.10.	83 Jahre
Ursula Sauder	04.10.	80 Jahre	Herbert Müller	21.10.	82 Jahre
Heinrich Meier	05.10.	80 Jahre	Emma Georg	21.10.	90 Jahre
Otilie Schaber	06.10.	91 Jahre	Gertrud Henke	22.10.	89 Jahre
Irmgard Lustig	12.10.	87 Jahre	Hanni Delff	23.10.	82 Jahre
Anni Wapsas	12.10.	82 Jahre	Helmut Schwanke	27.10.	81 Jahre
Johann-Dietrich Meier	16.10.	84 Jahre	Waldemar Hadlich	28.10.	90 Jahre
Klara Jahnke	16.10.	88 Jahre	Christel Perrey	31.10.	97 Jahre

Regelmäßige Gruppen

Christenlehre Klassen 1-6

nach Vereinbarung

Konfis

7. Klasse freitags 16:30 Uhr (ab 3.9.2010)
8. Klasse freitags 17:45 Uhr (ab 3.9.2010)

Seniorenkreis

Freitag, 24. September 2010 14 Uhr

Nachmittag der Begegnung

Freitag, 24. September 2010 14 Uhr

Helferinnen

Freitag, 24. September 2010 14 Uhr

Gemeindenachmittage in Benzin

Mittwoch 1. September 2010 14 Uhr
Mittwoch 13. Oktober 2010 14 Uhr

Gemeindenachmittage in Lutheran

Mittwoch 15. September 2010 14 Uhr
Mittwoch 27. Oktober 2010 14 Uhr

Kirchgemeinderat

Donnerstag 9. September 2010 19:30 Uhr

Gottesdienste im Betreuten Wohnen

Dienstag 3. August 2010 10 Uhr
Mittwoch 6. Oktober 2010 10 Uhr

Gottesdienste im „Haus am Freistrom“

Donnerstag 22. Juli 2010 9:30 Uhr
Donnerstag 19. August 2010 9:30 Uhr
Sonntag 3. Oktober 2010 14:30 Uhr
(Andacht zum Erntedankfest)
Donnerstag 21. Oktober 2010 9:30 Uhr

Gottesdienste: (AM = Gottesdienst mit Abendmahl)

Gottesdienste in Benzin

10. Juli 2010	17 Uhr	
7. August 2010	17 Uhr	
11. September 2010	17 Uhr	
2. Oktober 2010	17 Uhr	AM, Erntedankgottesdienst

Gottesdienste in Lutheran

10. Juli	18:30 Uhr	musikalischer Abendgottesdienst
1. August	8:30 Uhr	
5. September	8:30 Uhr	
10. Oktober	10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee

Gottesdienste in Lübz

JULI	4. Juli	14 Uhr	Verabschiedung von Frau Elisabeth Schliemann
	11. Juli	10 Uhr	
	18. Juli	10 Uhr	
	25. Juli	10 Uhr	AM

AUGUST

1. August	19 Uhr	Abendgottesdienst
8. August	10 Uhr	
15. August	10 Uhr	
22. August	10 Uhr	
29. August	10 Uhr	AM

SEPTEMBER

5. September	10 Uhr	
12. September	10 Uhr	
19. September	10 Uhr	
26. September	10 Uhr	AM, Einführung des neuen Kirchgemeinderates

OKTOBER

3. Oktober	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
10. Oktober	10 Uhr	
17. Oktober	10 Uhr	
24. Oktober	10 Uhr	
31. Oktober	10 Uhr	AM